

Die Wandmalereien im ersten
Stock, gemalt um 1540,
wieder entdeckt und
beschrieben 1978



- Eine einzelne noch erhaltene männlich Figur mit Flügeln zeigt, dass auch der obere Stock durchwegs bemalt war



Für die gewaltigen Holzkonstruktionen wurden keine Nägel verwendet,
alle Verbindungen sind nur mit Dübeln gehalten-



Blick in die originale Holzdecke





Zwei Ungeheuer gegeneinander



Streifenförmige Zeichnungen unter der Decke



Detail: Renaissance-Dame



Das Bild der barocken Dame wird von der Spiegelhalterin gehalten.
Daneben die Zahl 1540 dazwischen Ranken



Fortsetzung



Engelputte









Füllhorn mit Fratze



Kaiser Karl V. mit seinen Kurfürsten



Bischoff vō meints

Der Erzbischof von Mainz



Der Erzbischof von Köln



Der Erzbischof von Trier



Der Graf von Brandenburg



Ein weitere Kurfürst (wer ist unbekannt, Beschriftung unlesbar)



Noch ein Kurfürst, unlesbar



Posaunenengel



Feruenandus Rex, König Ferdinand, 1531 zum König gekrönter Nachfolger von Karl V.



Oberhalb des Portals die beiden Klosterwappen: St. Gallen und Toggenburg, dazu in der Mitte das Reichswappen, rechts oben der Bischof von Köln, links oben König Ferdinand. Abt Ulrich Rösch und Diethelm Blarer pflegten enge Beziehungen zum Reich, wo sie ihre Interessen besser gewahrt sahen als bei den demokratischen Eidgenossen.